

17.09.2008

AvW Invest sieht sich von Krise nicht betroffen

Der an der Wiener Börse notierte Finanz- und Beteiligungskonzern AvW Invest AG mit Sitz in Krumpendorf sieht sich von der weltweiten Finanzmarkt- und Börsenkrise nicht betroffen. Vorstandsvorsitzender Wolfgang Auer von Welsbach bekräftigte am 17. September in einer Aussendung die Prognose, den Gewinn 2008 um 15 Prozent auf rund 15 Mio. Euro steigern zu können.

Der Gewinn pro Aktie soll von 4,32 auf rund 5 Euro steigen. Das Finanz- und Beteiligungsgeschäft entwickle sich sehr gut, die aktuellen Probleme auf den internationalen Finanzmärkten betreffen das Unternehmen nicht, sagte Auer von Welsbach. "Wir waren und sind nicht in Amerika investiert, haben keine Bankkredite und werden auch heuer ein neues Rekordergebnis erreichen."

Bei den Beteiligungen und hier insbesondere im IT-Bereich erwartet sich die AvW bis zum Jahresende sogar noch positive Effekte. "Bedingt durch die Konsolidierung sind hier immer wieder Übernahmen möglich. Davon könnten auch Unternehmen betroffen sein, an denen die AvW signifikant beteiligt ist," deutete der Vorstandschef an. So habe sich das deutsche IT-Unternehmen Realtech, an dem die AvW mehr als 16 Prozent der Anteile hält, außerordentlich positiv entwickelt, der Aktienkurs sei seit Jahresbeginn um 12,5 Prozent gestiegen. Die Geschäftszahlen des dritten Quartals 2008 wird die AvW Invest AG am 12. November veröffentlichen.